

LEHRVERANSTALTUNGEN SOMMERSEMESTER 2019

GERMANISTISCHE LINGUISTIK

LEHRSTUHLINHABER UND MITARBEITER

Birkner, Karin, Prof. Dr., Lehrstuhlinhaberin, GW I, Zi. 0.30, Tel. 0921-553610,
E-Mail: karin.birkner@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Mittwoch 14-15 Uhr und andere Termine; bitte beachten Sie die Homepage und die Aushänge und tragen Sie sich in die Listen an der Bürotür ein.
Csermak, Anna, Sekretariat, GW I, Zi. 0.31, Tel. 0921-553931, E-Mail: anna.csermak@uni-bayreuth.de

Bachmann-Stein, Andrea, Dr., Akad. Rätin, GW I, Zi. 1.32, Tel. 0921-553010,
E-Mail: andrea.bachmann-stein@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: Dienstag 14:00-15:00.
Dix, Carolin, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 1.32, Tel. 0921-553010, E-Mail: carolin.dix@uni-bayreuth.de,
Sprechstunde: Montag 14-15 Uhr nach Vereinbarung
Groß, Alexandra, wiss. Mitarbeiterin, GW I, Zi. 0.29, Tel. 0921-553619,
E-Mail: alexandra.gross@uni-bayreuth.de, im Sommersemester 2019 in Elternzeit.

Lehrbeauftragte:

Mund, Cathrin, Sprechstunde: n. V.

Noack, Max-Emanuel, Sprechstunde: Donnerstag 10-11 Uhr nach Anmeldung per Mail.

Dozenten aus anderen Bereichen:

Lindner, Jessica, wiss. Mitarbeiterin DiDaZ, GW I, Zi. 0.09, Tel. 0921/55-3522, j.lindner@uni-bayreuth.de, Sprechstunde: n. V.

Die Raumvergabe ist noch nicht abgeschlossen. Bitte informieren Sie sich über das allgemeine Vorlesungsverzeichnis auf der Homepage der Universität Bayreuth oder beachten Sie die Aushänge am Schwarzen Brett.

Bitte melden Sie sich über CampusOnline an, sowohl für Lehrveranstaltungen als auch für Prüfungen. Wählen Sie bei der Prüfungsanmeldung das entsprechende Modul aus.

<https://campusonline.uni-bayreuth.de>

BA-Studierende werden für den Modulbereich 5 gebeten, auch die Lehrveranstaltungen anderer Lehrstühle zu beachten: weitere Seminare finden Sie bei Literaturwissenschaft berufsbezogen (u.a. M5 A S&P, weitere Seminare für 5C), Medienwissenschaften, Interkulturelle Germanistik und Deutschdidaktik. Wg. eines Praktikums (M5G) wenden Sie sich bitte an Prof. Birkner. Im Studium Generale können beliebige Seminare innerhalb und außerhalb der Fakultät gewählt werden.

Alle Lehrveranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche, sofern nicht anders angegeben!

40350	Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil I V, 2 SWS, Mo, 12-14, 29.04.2019 LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4	Bachmann-Stein Dix
--------------	---	-------------------------------------

Inhalt: Die Veranstaltung vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse und gibt einen Überblick über die zentralen Bereiche der modernen Linguistik. Ferner werden Arbeitstechniken eingeübt, die für ein Studium der Germanistischen Linguistik wichtig sind. Die Einführung besteht aus einer Zentralvorlesung (Teil I) und einem Begleitseminar (Teil II).

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme an Teil I und einem Seminar Teil II, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch **wöchentliche** Textlektüre; dazu sind wöchentlich vor Beginn der V Fragen zur Lektüre zu beantworten und hochzuladen (nähere Angaben in der ersten Sitzung).

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an.

- 40351 Einführung in die Germanistische Linguistik, Teil II**
BS, 2 SWS,
Gruppe 1: Di 8-10, 30.04.2019
Gruppe 2: Di 14-16, 30.04.2019
LA GM, BA Germ Kern/Kombi GL1, BA Ling MB1, DiDaZ M4
- Bachmann-
Stein
Dix**

Inhalt: Das Seminar begleitet die Vorlesung und vertieft die dort behandelten Themen. Neben der Einführung in wichtige Arbeits- und Hilfsmittel der sprachwissenschaftlichen Analyse werden Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft vermittelt und auch eingeübt. Diese Arbeitstechniken bilden die Grundlagen für ein erfolgreiches Studium der Linguistik. Vorausgesetzt werden daher die regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, aktive Mitarbeit und die Erarbeitung von Übungsaufgaben im Selbststudium sowie in der Veranstaltung.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben

Leistungsnachweis: Klausur im Teilbereich Germanistische Linguistik, Teil I

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an und zwar für die Vorlesung (Teil I) und für ein Begleitseminar (Teil II) an..

- 40352 Techniken, Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft**
PS, 2 SWS, Di 10-12, Gruppe I, 23.04.2019
PS, 2 SWS, Di 12-14, Gruppe II, 23.04.2019
BA Germ Kern/Kombi GL2, BA LING MB2, LA VM (3 LP)
- Bachmann-
Stein**

Inhalt: Das Seminar ist wissenschaftsgeschichtlich ausgerichtet und verfolgt das Ziel, die Entwicklung der Sprachwissenschaft vom 19. Jahrhundert bis heute aus methodischer Perspektive vorzustellen. Dazu werden wesentliche Stationen der wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung (u.a. Saussures Strukturalismus, Nordamerikanischer Deskriptivismus, Valenztheorie, Metaphertheorie u.a.) anhand ausgewählter Arbeiten besprochen und diskutiert.

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Voraussetzungen: Einführung in die germanistische Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre.

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

- 40353 Semantik und Pragmatik**
V, 2 SWS, Mi, 10-12, 24.04.2019
LA-VM/WM, BA Germ Kern/Kombi GL3, Didaz Kf M4
- Bachmann-
Stein**

Inhalt: *Der Satz „Eva hat an Otto einen Narren gefressen“ bedeutet, dass Eva in Otto verliebt ist.*

„Es zieht“ bedeutet, dass eine anwesende dritte Person ein bestimmtes Fenster schließensoll.

Der Satz (1) bezieht sich auf die Frage, was bestimmte sprachliche Ausdrücke bedeuten, während es in Satz (2) darum geht, wie eine komplexe Äußerung zu interpretieren ist. Sprachliche Ausdrücke und Handlungen können also etwas bedeuten und damit eine Bedeutung haben. Die beiden linguistischen Disziplinen, die sich im engeren Sinne mit den verschiedenen Aspekten von Bedeutung beschäftigen, sind die Semantik und die Pragmatik. Während sich die Semantik dabei auf die Bedeutung von einfachen und komplexen Ausdrücken konzentriert, fragt die Pragmatik nach der Bedeutung der Ausdrücke in aktuellen, zweckbestimmten Äußerungskontexten und Kommunikationssituationen, sie untersucht also den zweckbestimmten Gebrauch von einfachen und komplexen Ausdrücken als Äußerungsbedeutung. Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Voraussetzungen: Einführung in die germanistische Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre.

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

- 40354 Historische Sprachwissenschaft**
PS, 2 SWS, Mo, 16-18, 29.04.2019
LA VM/SM/WM, BA Germ GL3/ WP3, BA Ling MB3A/WP3
- Bachmann-
Stein**

Inhalt: Im Mittelpunkt des Seminars steht die Entwicklung der deutschen Sprache. Im Zuge eines Überblicks über die Entwicklungslinie vom Indogermanischen über das Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsche bis zum Deutsch der Gegenwart sollen die wesentlichen Veränderungen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems (z.B. Phonologie, Morphologie, Syntax und Wortbildung) erarbeitet werden.

Das grundlegende Wissen über Phonetik & Phonologie, Wortbildung und Syntax, das in den Einführungsveranstaltungen vermittelt wurde, wird als bekannt vorausgesetzt.

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Voraussetzungen: Einführung in die germanistische Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Leistungsnachweis: benoteter LN durch Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

**40355 Grundbegriffe der Textlinguistik
online VHB-Kurs
LA WM2 SM, LA WM, BA GL-3 (3 LP (V))**

**Prof. Dr. Wolf
Peter Klein**

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Der Kurs führt in die Grundbegriffe und Methoden der Textlinguistik ein. Zunächst werden im Überblick zentrale Kategorien der Textlinguistik erörtert (u. a. Text – Textualität – Kohäsion – Kohärenz – Textsorte). Alle Themen sind mit Lernzielkontrollen zur praktischen Anwendung verbunden.

Die Entwicklung eines tiefergehenden Verständnisses des grammatischen und thematischen Aufbaus von Texten sowie der Konstitution verschiedener Kommunikationsbereiche hilft dabei, die Textbildung und Textrezeption auf sprachwissenschaftlicher Grundlage besser zu verstehen und somit auch die eigene Textkompetenz zu erhöhen.

Hinweise:

Der Kurs „Grundbegriffe der Textlinguistik“ wird im Rahmen der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) angeboten. Diese fördert und koordiniert den Einsatz und die Entwicklung multimedialer Lehr- und Lerninhalte an den bayerischen Hochschulen. Es handelt sich demnach um eine virtuelle Lehrveranstaltung, die keine Präsenz erfordert, sondern online in Interaktion mit dem PC erfolgt. Der Kurs ist moodle-basiert und wird über die Benutzeroberfläche Wuecampus2 in einzelnen, aufeinander aufbauenden virtuellen Lektionen inkl. zusätzlichem Arbeitsmaterial bereitgestellt. Es stehen eine Dozentin und ein Tutor für die Kursbetreuung bei Fragen und Problemen zur Verfügung.

Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über www.vhb.org (nicht über sb@home)!

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen/anleitungen-dokumentationen/>

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

Leistungsnachweis:

Die Teilnahme an der Modulprüfung (Seminararbeit) setzt die rechtzeitige Abgabe von Lernzielkontrollbearbeitungen voraus.

Für eine erbrachte Prüfungsleistung in Form einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten) werden 5 ECTS-Punkte vergeben. Für die Lehramtsstudiengänge kann der Kurs im Freien Bereich mit 3 ECTS anerkannt werden, wenn eine ca. 3-seitige, strukturierte Zusammenfassung einer Arbeitseinheit des Kurses (= Protokoll) angefertigt wird.

**40358 ONLINE-VORLESUNG
Theorien und Methoden der empirischen Sprachwissenschaft
V 2st,
LA WM, BA Germ Kern/Kombi GL3 (V), BA GL3-WP3, BA Ling MB
3B/WP3, BA Ling KuG V2.L1, MA Sprlnk M5**

Birkner

Die Online Vorlesung basiert auf einer Ringvorlesung, die gemeinsam von den Kolleginnen und Kollegen der Sprachwissenschaften in der Anglistik, Germanistik, Romanistik und Interkultureller Germanistik durchgeführt wurde. Sie gibt einen Überblick über methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprache und verbindet dies mit der Darstellung wichtiger Theorien, aber auch zentraler Ergebnisse der jeweiligen Forschungsbereiche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning an. Ein Präsenztermin zur Vorbesprechung wird auf diesem Wege gekannt gegeben.

Anforderungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme

Leistungsnachweise: Aufgabenbearbeitung zu den Sitzungen (3 LP bzw. 4 LP IG); je nach Anforderung der jeweiligen Studienordnungen (z.B. 5 LP SprlnK) ist der zusätzliche Erwerb von LP durch eine schriftliche Ausarbeitung möglich.

**40538 Produktion von Texten und Medien: Sprechen und Schreiben im Lindner /
Fachunterricht - Wege zur Bildungssprache Prof. Dr. Anja
VHB Online Kurs, 2 SWS Ballis
LA WM2 SM, LA WM, BA GL-3 (3 LP (V))**

<http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?kDetail=true>

Die Sprache bildet in allen schulischen Lernkontexten die Basis des Wissenserwerbs. (Bildungs-)sprachliche Kompetenzen stellen die wesentliche Grundlage für schulischen Erfolg dar. Eine Schwierigkeit besteht darin, dass die Sprache, die in der Schule zur Vermittlung und Überprüfung des Kompetenzerwerbs der SchülerInnen zum Einsatz kommt, in hohem Maße von der Alltagskommunikation abweicht. Die Bildungssprache weist vermehrt konzeptionell schriftliche Züge auf, die auf allen sprachlichen Ebenen zum Ausdruck kommen. Diese sprachlichen Kompetenzen werden in der Schule oftmals unhinterfragt vorausgesetzt und nicht explizit vermittelt. Viele SchülerInnen verfügen allerdings nicht über diese sprachlichen Fähigkeiten. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass eine Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen in allen Fächern unabdingbar ist, insbesondere dann, wenn allen SchülerInnen ein schulischer Erfolg ermöglicht werden soll. Eine Förderung wird dann effektiv, wenn eine durchgängige sprachliche Bildung in allen Fächern vollzogen wird.

Der Kurs „Förderung bildungssprachlicher Kompetenz im schulischen Kontext: Grundlagen und Handlungsfelder“ versetzt angehende Lehrkräfte in die Lage, einen sprachsensiblen (Fach-)Unterricht zu gestalten und somit den schulischen Erfolg von Schülerinnen und Schülern zu gewährleisten. Neben der Vermittlung vom theoretisch bedeutsamen Wissen (Wissensebene) werden auch die Handlungskompetenz (Handlungsebene) der Studierenden gefördert. Sie bekommen die Möglichkeit, das erworbene Wissen zu erproben und auf Fallbeispiele und Situationen aus der Praxis anzuwenden.

Neben relevanten theoretischen Grundlagen zur Bildungssprache, mit bildungssprachlichen Teilkompetenzen und mit Verfahren zur (bildungs-)sprachlichen Sprachstandserhebung können Sie sich mit zwei wissenschaftlich erprobten Konzepten zur Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen vertraut machen.

Leistungsnachweis: Klausur (+3 LP)

Optional: Präsenztermine

Die Anmeldung zu diesem Kurs erfolgt über www.vhb.org.

Eine Anleitung zur Registrierung und Anmeldung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.vhb.org/vhb/downloads/anleitungen-dokumentationen/>

Bei der Auswahl dieser Veranstaltung im VHB-Kursprogramm können Sie darüber hinaus genauere Informationen zum Aufbau und Ablauf dieses Kurses nachlesen und sich anhand einer Kursdemo einen Eindruck verschaffen.

**40363 Historische Sprachwissenschaft: Praktische Vertiefung Noack
PS, 2 SWS, Donnerstag, 8.30-10.00 Uhr, Beginn: 25.04.2019
LA WM**

Inhalt: Etwaige Phänomene der deutschen Gegenwartssprache lassen sich mit Rückgriff auf die historische Sprachwissenschaft erklären. Da angehende Deutschlehrer/-innen in der Lage sein sollten, Fragen die Entwicklungsgeschichte der deutschen Sprache betreffend beantworten zu können, besteht die Erste Lehramtsprüfung in Sprachwissenschaft zur Hälfte aus einem sprachgeschichtlichen Teil. Im Proseminar sollen hierfür die bereits erworbenen sprachgeschichtlichen Kenntnisse wiederholt, vertieft und schwerpunktmäßig anhand praktischer Übungsaufgaben auf Staatsexamensniveau angewendet werden, um Lehramtskandidaten zu einem souveränen Umgang mit derartigen (Prüfungs-)Aufgaben zu befähigen.

Hinweis: Am Seminar kann gerne als Ergänzung zum ‚Repetitorium Sprachgeschichte‘ (Nr. 40374) teilgenommen werden. Sofern nicht bereits in einem früheren Semester geschehen, wird der parallele Besuch der ‚Historischen Sprachwissenschaft‘ (Nr. 40354) empfohlen!

Fachliteratur: Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: ‚Einführung in die Germanistische Linguistik‘

Anforderungen: –

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Bearbeitung der Übungsaufgaben (PS-Teilnahme).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CAMPUSonline an.

40364 Mit Sprache handeln: Fragen und Antworten Birkner
HS, 2 SWS, Mi, 12-14, 24.04.2019
BA Germ Kern/Kombi GL4, BA LING MB4, MA SprInk M4, M6.2, M8.1, M9

Spätestens seit Austins Buch mit dem programmatischen Titel „How to do things with words“ beschäftigt sich die Linguistik mit dem sprachlichen Handeln, im Zuge dessen kam es zu einer Ausdifferenzierung verschiedener Ansätze. Im Seminar werden wir eine bestimmte Handlungsfolge, nämlich Fragen und Antworten, betrachten, um daran exemplarisch verschiedene Ansätze der Beschäftigung mit Sprachlichem Handeln kennenzulernen (Funktionale Pragmatik, Konversationsanalyse, Sprechakttheorie). Ein zweites Ziel ist es, die Bedeutung der Erkenntnisse zu Fragen und Antworten für verschiedene Praxisfelder zu beleuchten: Medizinischen Kommunikation, Schule, Interviews etc.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen und Präsentation
 Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zunächst über Elearning an, Campus Online wenn Sie sicher teilnehmen.

40365 Varietätenlinguistik Bachmann-Stein
HS, 2 SWS, Mo, 18-20, 29.04.2019
LA SM/WM, BA Kern/Kombi GL4, BA LING MB4, MA SPRINK 8.1-3

Inhalt: Ziel des Seminars ist es, wichtige Fragestellungen und Ergebnisse der Varietätenlinguistik vorzustellen, die einen Schwerpunkt innerhalb der soziolinguistischen Forschung bildet und sich mit der Beschreibung der verschiedenen Varianten des Sprachsystems beschäftigt. Nach einem Überblick über das Varietätengefüge des Deutschen werden einzelne Varietäten behandelt: u. a. die medialen Varietäten gesprochene und geschriebene Sprache, Männersprache und Frauensprache, Fachsprache und Alltagssprache, die Sprache der Jugend. Um die jeweils typischen Charakteristika der jeweiligen Varietäten herauszuarbeiten, sind Analysen authentischer Beispieltexthe (Presstexte, Alltagsgespräche u. a.) vorgesehen.

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Voraussetzungen: Einführung in die germanistische Linguistik

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

40367 Diskurs, Dispositiv, Aussage – Linguistische und sozialwissenschaftliche Ansätze der Diskursanalyse Mund
S 2st, Blockkurs
BA Germ GL3/WP3, MA SprInK 6.2, BA Ling MB-3

Termine:

Freitag, 26. April, 12-14 Uhr (Einführungssitzung)

Sa., 4. Mai, 10-17 Uhr

Sa.-So., 25./26. Mai, jeweils 10-16.30 Uhr

Sa., 6. Juli, 10-17 Uhr

Michel Foucaults Diskurstheorie brachte ein Begriffsinventar für unterschiedliche Ansätze der Diskursanalyse hervor. Insbesondere in den Sprach- und Sozialwissenschaften, aber auch in der Literatur-, Politik- oder Geschichtswissenschaft wurde Foucaults begriffliches Instrumentarium aufgegriffen und in verschiedene diskursanalytische Ansätze überführt oder zu einer Grundlage für diskursanalytische Überlegungen.

Ziel des Seminars ist es, ausgehend vom Foucaultschen Ansatz, verschiedene sprach- wie sozialwissenschaftliche Ansätze der Diskursanalyse im deutschsprachigen Raum zu erarbeiten, voneinander abzugrenzen und an Publikationen und Forschungsarbeiten zu illustrieren. Grundlegende Begriffe der Diskurstheorie werden vor einem interdisziplinären Hintergrund geklärt und für die wissenschaftliche Praxis nutzbar gemacht. Die Teilnehmenden lernen, Korpora zu erstellen, Methoden zu reflektieren und Ansätze in eigenen Projektskizzen anzuwenden.

Besprochen werden u.a. Ansätze und Methodologien der Kritischen Diskursanalyse, der Wiener Kritischen Diskursanalyse sowie der Wissenssoziologischen Diskursanalyse.

Erausgearbeitete Projektskizzen können als Grundlage für Seminararbeiten genutzt werden, andere angewandte Seminararbeitsthemen sind möglich.

Bitte melden Sie sich bei e-Learning und CampusOnline an.

40369 BA-Kolloquium (mit Blocktermin nach Absprache) Birkner
PS 2st, Do 16-18
BA M6, KuG BAA

Das Kandidatenkolloquium richtet sich an BA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit in der Germanistischen Linguistik schreiben wollen. Es werden Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Argumentation, Strukturierung, Zitierweise) wiederholt und Fragestellungen für die jeweiligen Projekte entwickelt. Mit der Präsentation der Vorhaben im Seminar erhalten Sie Feedback und geben anderen konstruktive Rückmeldung zu ihren Projekten. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei Prof. Birkner an: karin.birkner@uni-bayreuth.de.

Achtung, das BA-Kolloquium findet immer nur im Sommersemester statt!

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation der BA-Arbeit und Exposé.

40373 Repetitorium Gegenwartssprache Bachmann-Stein
S, 2 SWS, Mo, 14-16, 29.04.2019
LA-EM

Inhalt: Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der linguistischen Teilbereiche „Phonetik & Phonologie“, „Orthographie“, „Morphologie“, „Wortbildung“, „Deutsche Syntax“ und „Textlinguistik“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

40374 Repetitorium Sprachgeschichte Bachmann-Stein
S, 2 SWS, Mi, 8-10, 24.04.2019
LA-EM

Inhalt: Die Veranstaltung dient zur Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Staatsexamensprüfung in der Germanistischen Linguistik. Dazu werden ausgewählte Aspekte der historischen Sprachwissenschaft wie beispielsweise „historische Phonetik & Phonologie“, „historische Graphematik und Orthographie“, „historische Syntax“ wiederholt und mithilfe älterer Staatsexamensklausuren geübt.

Fachliteratur: wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen durch Textlektüre und Übungsaufgaben.

Leistungsnachweis: Klausur

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und Campus-online an.

40375 Sprachwissenschaftliches Propädeutikum Birkner
VHB Online-Kurs, Repetitorium
MA-SprInK M1

Im online-Propädeutikum wiederholen Sie in wöchentlicher Lektüre, mit Hilfe von Hörmaterialien sowie durch eine aktive und durch Aufgaben strukturierte Erarbeitung ihr linguistisches Grundwissen, beseitigen gezielt Wissenslücken, verschaffen sich einen Überblick über Forschungsmethoden in der Linguistik und bekommen die Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens vermittelt. Es dient a) dem Einstieg in den sprachwissenschaftlichen Masterstudiengang SprInK mit dem Schwerpunkt in der empirischen Erforschung von Sprache, Interaktion und Kultur und kann b) auch von anderen Studierenden belegt werden, die an den vermittelten Inhalten interessiert sind (auch Teile können belegt werden).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zunächst per email bei karin.birkner@uni-bayreuth.de an, die Einschreibmodalitäten über die Virtuelle Hochschule Bayern (www.vhb.org) werden Ihnen dann bekannt gegeben.

Anforderungen: regelmäßige selbstständige Erarbeitung der Themen

Leistungsnachweis: Nachweise als Portfolio seminarbegleitender Aufgaben

40392 Forschungskolloquium Birkner
OS 2st, Do 13-16
(plus 1 x monatlich Di 16-18 Linguistisches Kolloquium)
SprInK M 12.1
Prieserstr. 2, Videolabor

Im Forschungskolloquium der Germanistischen Linguistik werden laufende Forschungsarbeiten vorgestellt. Es bietet sowohl Promovierenden die Möglichkeit, den Stand ihrer Arbeit vorzustellen und zu diskutieren, als auch Masterstudierenden ein Forum, um das Konzept ihrer Abschlussarbeit zu präsentieren. Die Sitzungen finden nicht jede Woche statt, Termine werden in der ersten Sitzung vergeben. Der Besuch des Linguistischen Kolloquiums ist ebenfalls Bestandteil der Veranstaltung und vermittelt einen Einblick in linguistische Forschung auf fortgeschrittenem Niveau.

Leistungsnachweis: regelmäßige Teilnahme, Präsentation der MA-Arbeit und Exposé

40513 Orthographie und Rechtschreibunterricht Lüthgens
PS, 2 SWS, Montag, 8.30-10.00 Uhr, Beginn: 29.04.2019 Noack
LA VM, LA WPM SM, DEU-FD-GM1, DEU-FD-VM, DEU-FW/FD-DM,
LA WM, BA Germ M5, MA SprInK

Inhalt: Orthographie wird oft als „heimliches Hauptfach“ oder „gesellschaftlicher Zwang“ verstanden. Routinierte Schreiber und Leser wissen jedoch, dass sich der hohe gesellschaftliche Stellenwert fehlerlosen Schreibens vor allem in der Verantwortung gegenüber dem Leser begründet. Insofern steht ein jeder Sprachteilhaber vor der wichtigen Aufgabe, Rechtschreibkompetenz aufzubauen. Wer das System der deutschen Orthographie umfassend verstehen möchte, bedarf des wissenschaftlichen Hintergrunds über deren Entwicklungsgeschichte und Regelung sowie über die zugrunde liegenden Prinzipien. Der Einblick in die Fachdidaktik ermöglicht darüber hinaus, den schulischen, aber auch den eigenen Lehr- und Lernprozess reflektiert und gewinnbringend zu gestalten, wobei hier schwerpunktmäßig der Frage nachgegangen werden soll, wie die erworbenen grundlegenden Inhalte im Deutschunterricht didaktisch sinnvoll und effektiv vermittelt werden können.

Fachliteratur: Literaturhinweise werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzungen: –

Anforderungen: –

Leistungsnachweis: Regelmäßige und aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Bearbeitung von Übungsaufgaben (PS-Teilnahme) + Klausur (PS – benoteter LNW).

Anmeldung: Bitte melden Sie sich über eLearning und CAMPUSonline an.